

# Herausforderungen der ökologischen und technischen Dammpflege am Beispiel des Marchfeldschutzdamms (Niederösterreich)

LfU Augsburg, 19.10.2023  
Josef Semrad



# viadonau als „Wiesenbewirtschafter“

Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH

Geschäftsführende Stelle der Donauhochwasserschutz-Konkurrenz (DHK)

Zuständig für:

- 150 km Hochwasserschutzdämme von Bratislava – Krems
- 70 km Hochwasserschutzdämme an March/Thaya
- 150 km Rückstaudämme (in Kooperation mit Verbund AG)



# Der Marchfeldschutzdamm ...

- errichtet 1868-1903
- Gesamtlänge: 50,8 km
- verläuft quer durch den Nationalpark Donau-Auen
- Refugium für gefährdete Arten



# ... ein Hotspot gefährdeter Arten



Helm-Knabenkraut



Kleines Knabenkraut



Brand-Knabenkraut



Spinnen-Ragwurz



Adriatische Riemenzunge

## Orchideen



Europäische Sumpfschildkröte

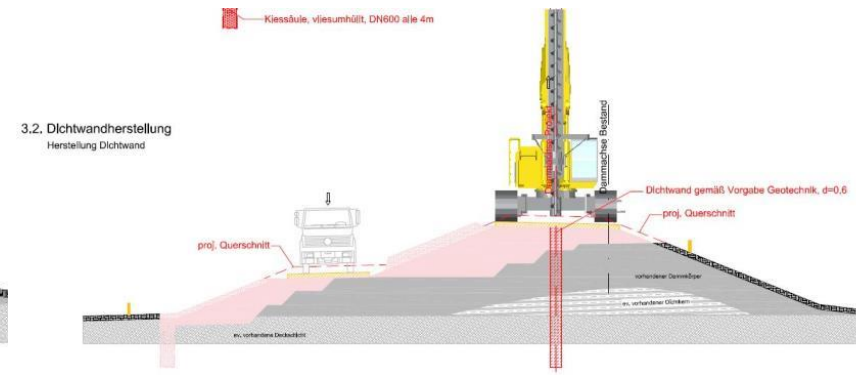
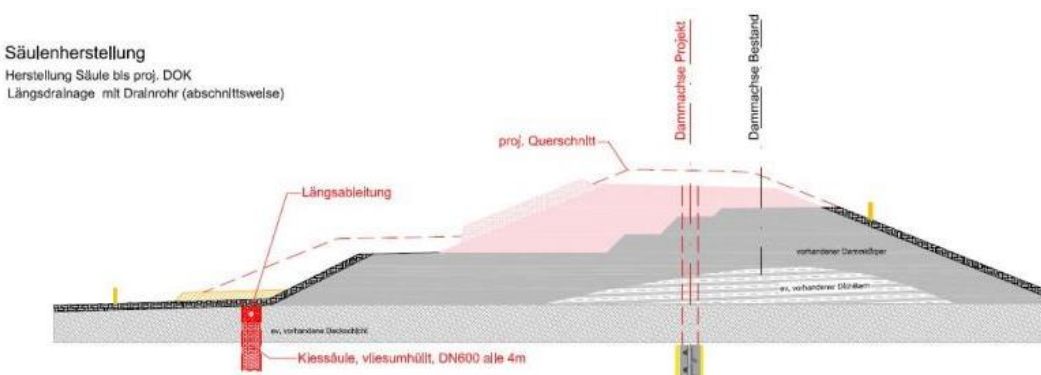


Wilde Weinrebe

# Dammsanierung

umfassende Sanierung von 2017-2021

- Dammdichtwand
- Dammfußdrainage
- Dammaufhöhung
- Schutzstreifen



# Auflagen der Naturschutzbehörde

13/VIADONAU/0102-001

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN  
Gruppe Raumordnung,  
Abteilung Umwelt  
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

LANDESREGIERUNG  
und Verkehr  
Naturenschutz

Fellner Wratzfeld & Partner  
eingelangt am:  
04. Mai 2017  
Frist/Femler: 31.05.17 (29.05.17)  
Überprüft: [Signature]  
Vorgemerk: [Signature]

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109  
Donauhochwasser-Konkurrenz vertreten durch  
die via donau - Österreichische Wasserstraßen  
Gesellschaft m.b.H.  
vertreten durch die Fellner Wratzfeld & Partner  
Rechtsanwälte GmbH  
Schottenring 12  
1010 Wien

Beilagen  
ZS  
RU5-BE-1135/002-2015  
Kernzeichen (bei Antwort bitte angeben)

Internet: <http://www.noel.gv.at>  
E-Mail: [post.ru5@noel.gv.at](mailto:post.ru5@noel.gv.at) - Telefax: 02742/9005/15220  
Bürgerservice-Telefon: 02742/9005-9005 DVFL: 0059986

(0 27 42) 9005 Datum  
Durchwahl 15270 02. Mai 2017

BearbeiterIn  
Mag. Katharina  
Haselsteiner

Bezug  
BD2-N-105/016-2015,  
BD3-G-6006/001-2015;  
NÖ-UA-V-2361/001-2015  
BD1-N-105/016-2015

Betreff  
Donauhochwasserschutz-Konkurrenz, vertreten durch die via donau - Österreichische  
Wasserstraßen Gesellschaft m.b.H., vertreten durch die Fellner Wratzfeld & Partner  
Rechtsanwälte GmbH; nationalparkrechtliche und naturschutzrechtliche Bewilligung des  
Projekts „Hochwasserschutz Donau – Marchfeldschutzdamm, Einreichprojekt 2015

**Bescheid**

Über Ihren Antrag vom 18. November 2015 auf Erteilung der naturschutzbehördlichen  
und nationalparkbehördlichen Bewilligungen für die **Sanierung des**  
**Marchfeldschutzdamms** (Projekt „Hochwasserschutz Donau – Marchfeldschutzdamm,  
Einreichprojekt 2015) wird wie folgt entschieden:

## Bescheidgemäße Vorschriften:

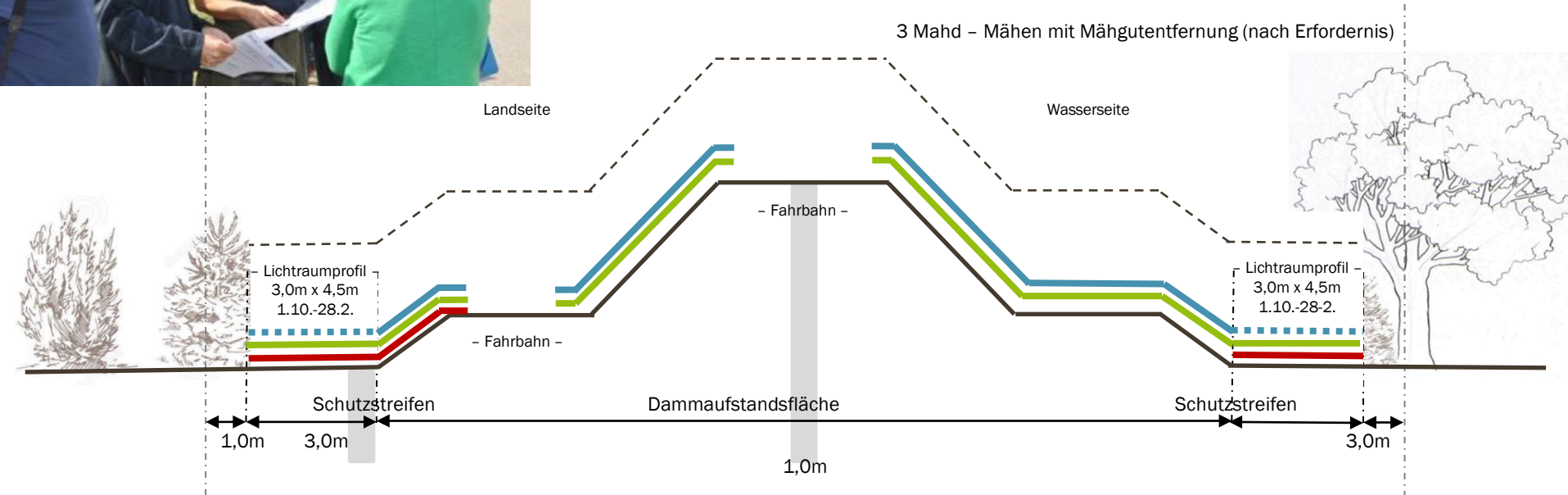
- 37 Behördenauflagen
- davon 2 zur laufenden Pflege:  
Abtransport des Mähguts,  
Bekämpfung von Neophyten

# Pflegeplan Marchfeldschutzdamm



- ■ ■ ■ ■ Vormahd\* – Mähen ohne Mähgutentfernung KW 16-20
- ■ ■ ■ ■ Vormahd\* – Mähen mit Mähgutentfernung KW 16-20
- ■ ■ ■ ■ Vormahd\* – Mulchen (ohne Mähgutentfernung) KW 16-20
- ■ ■ ■ ■ Vormahd\* – Mulchen (ohne Mähgutentfernung) KW 16-20
- ■ ■ ■ ■ Hauptmahd – Mähen ohne Mähgutentfernung KW 27-33
- ■ ■ ■ ■ Hauptmahd – Mähen mit Mähgutentfernung KW 27-33
- ■ ■ ■ ■ Hauptmahd – Mulchen (ohne Mähgutentfernung) KW 27-33
- ■ ■ ■ ■ Herbstmahd – Mähen ohne Mähgutentfernung Herbstmahd – Mulchen
- ■ ■ ■ ■ Herbstmahd – Mähen mit Mähgutentfernung Herbstmahd – Mulchen
- ■ ■ ■ ■ (ohne Mähgutentfernung) KW41-48

3 Mahd – Mähen mit Mähgutentfernung (nach Erfordernis)



**Pflegeplan auf Basis der behördlichen Vorschriften**  
**→ mit der Nationalparkverwaltung abgestimmter Pflegeplan**

# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

## Späte Erstmahd



erste Mahd nach Aussamen der Orchideen (A7-M7)

→ durch späten Mähtermin ist Heu nicht mehr verwertbar

→ hohes, strohiges Gras erfordert große Maschinen



# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

## Wohin mit dem Mähgut?



- Mähgutentfernung ist ökologisch sinnvoll (Blütenreichtum, Artenvielfalt)
- wegen später Mahd keine Abnehmer - Entsorgung
- Mähgutentfernung ist doppelt so teuer wie Mähen oder Mulchen
- hoher Energieaufwand

# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

viadonau

## Gestaffelte Mahd für geschützte Pflanzen



- Auspflocken geschützter spät blühender Pflanzen
- nur bei der Herbstmahd gemäht
- Pflege dadurch aufwendig und teuer



# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

viadonau

## Gestaffelte Mahd für geschützte Pflanzen



- geschützte Arten nehmen zu

- Ausbreitung unerwünschter Dominanzarten (v.a. Waldrebe und Hartriegel)
- Verbrachung

→ frühere Mähtermine oder händisches Ausmähen

# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

## Schutzmaßnahmen für die Sumpfschildkröte



Eiablage M5-M6 auf Südseite des Damms



Gelege werden gesucht und mit Gittern geschützt



Gelege werden gekennzeichnet und händisch freigemäht

# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

## Zeitliche Einschränkungen für die Sumpfschildkröte

Jan	Feb	Mar	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
		Jungtiere schlüpfen		Eiablage			Jungtiere schlüpfen				
			Vormahd			Hauptmahd			Herbstmahd		

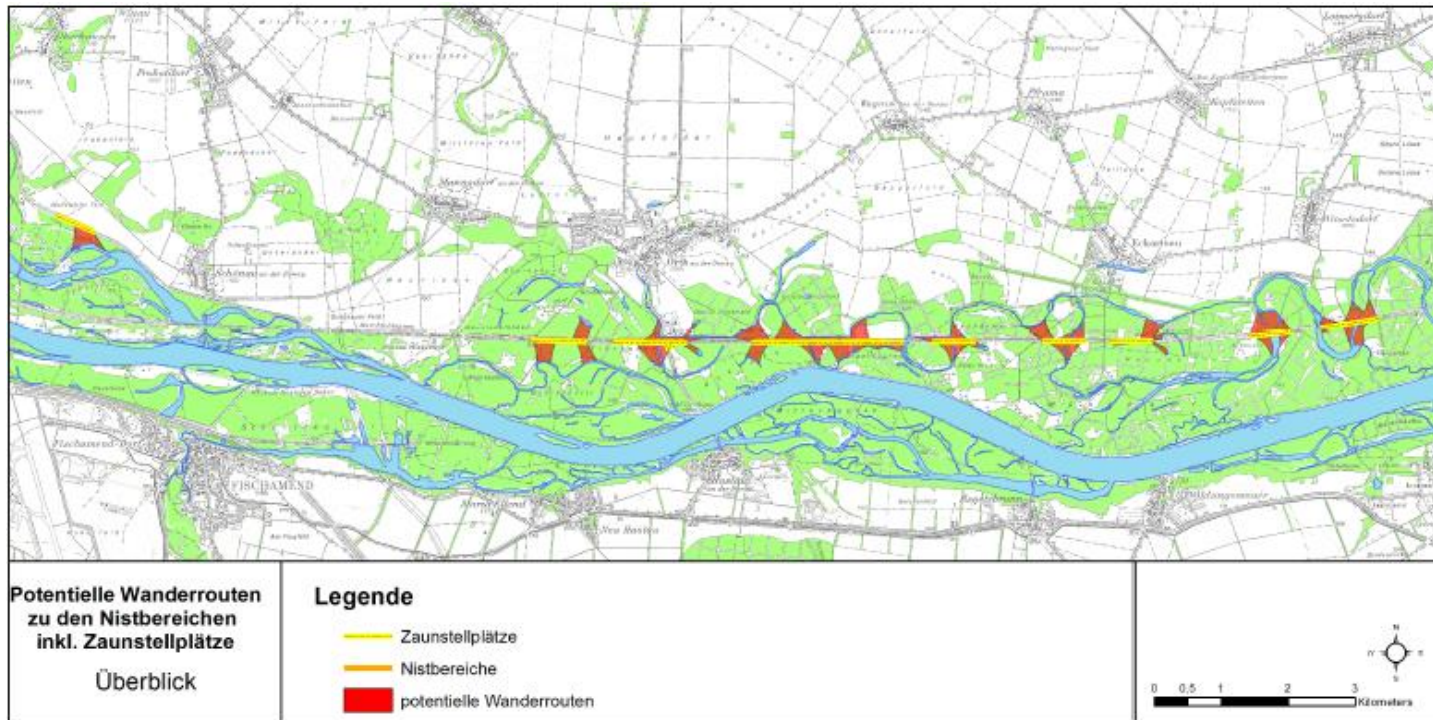


bei später Orchideenblüte enges Zeitfenster für die Hauptmahd

# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

## Schutzmaßnahmen Sumpfschildkröte

- 14 Nistbereiche (11 km Länge)
- während Eiablage und Schlupf eingeschränkte Durchfahrt (Eiablage: keine Durchfahrt nach 15.00 h, Schlupf: Schrittgeschwindigkeit)



# Herausforderungen der ökologischen Dammpflege

## Neophyten

- insgesamt 12 Neophytenarten (9 Krautige + 3 Gehölz-Neophyten)
- 3x jährlich Monitoring + Bekämpfung



## Krautige/Gräser

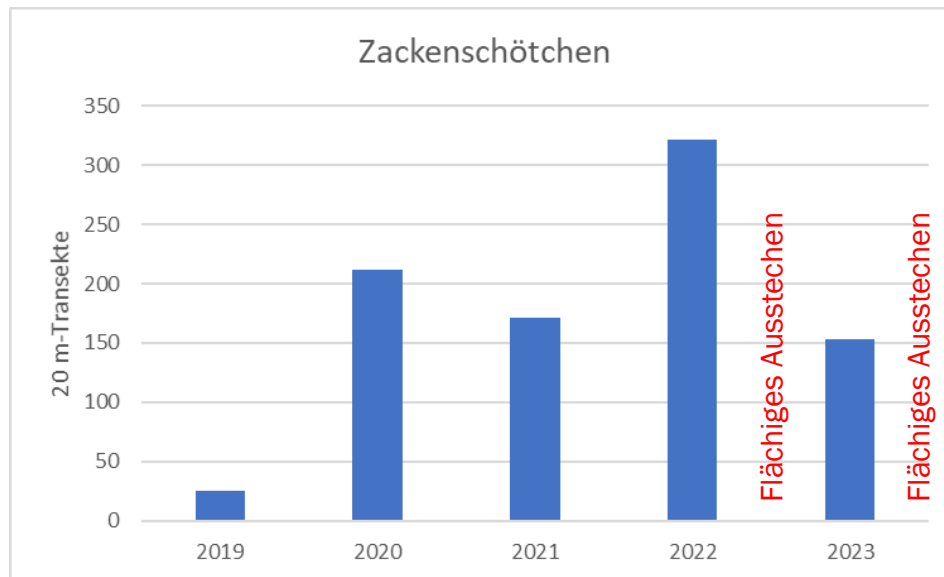


## Gehölze



# Orientalisches Zackenschötchen - Marchfeldschutzdamm

- massive Zunahme seit 2019
- Bekämpfung durch Ausstechen der Wurzel
- sehr hohe Kosten



2x Mahd + sporadisches Ausstechen





# Orientalisches Zackenschötchen – Rußbach

- Bekämpfung durch Mahd während der Blüte
- Konflikt mit Tagfalter- und Heuschrecken-Monitoring



# Fazit

- Hochrangige Schutzgüter am Marchfeldschutzdamm
- Pflege ist aufwendig und teuer
- Naturschutzaufgaben aus dem Sanierungsprojekt
- Finanzierung der aufwendigen Pflege ist gesichert (v.a. Abtransport des Mähguts)

Lösungen für Dämme ohne Naturschutzaufgaben?

# Beweidung?

- positiv für Hochwasser- und Naturschutz
- mehrere Pilotprojekte
- Probleme mit Zufütterung, ausbrechenden Schafen, Vandalismus, „Tierschützern“, fehlender Wirtschaftlichkeit



# Blühstreifen am Marchdamm

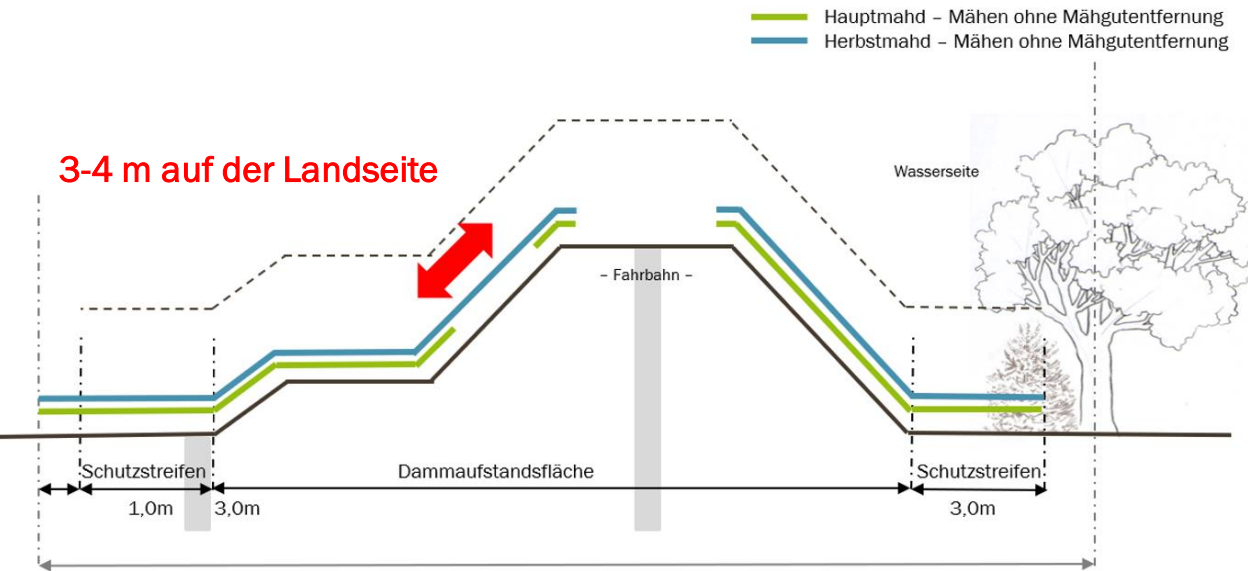
- Sanierung 2006-2013
- hochwertiges Saatgut (>200 Arten)
- keine Pflegeauflagen
- Belassen des Mähguts
- Lücken im Bewuchs, „Vergrasung“, Artenarmut



**Donau östlich von Wien**

→ Naturschutz fordert  
„ökologische Dammpflege“

# Blühstreifen am Marchdamm



- Dammkontrolle jederzeit möglich
- einmalige Mahd im Herbst - Kostenersparnis
- Blütenhorizont über ganze Vegetationsperiode
- leicht zu „vermitteln“

# Blühstreifen am Marchdamm



- laufendes Monitoring
- „Insektenchecks“ – hohe Arten- und Individuendichte
- Rückzugsflächen v.a. für Großinsekten

→ Ausweitung der Blühflächen ist geplant

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

## Kontakt



viadonau Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH  
Team Naturraummanagement  
DI Dr. Josef Semrad  
T +43 50 4321-2608  
[josef.semrad@viadonau.org](mailto:josef.semrad@viadonau.org)  
Donau-City-Straße 1, 1220 Wien